

DAAD-Preis 2017 für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender [Pressemitteilung 03.07.2017]

Auch in diesem Jahr wurde wieder der seit mehr als zehn Jahren vergebene DAAD-Preis im Rahmen des Rundgangs vergeben. Der Preis soll dazu beitragen, den großen Zahlen ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen Gesichter zu geben und sie mit Geschichten zu verbinden. Damit wird deutlich, dass jeder einzelne ausländische Studierende ein Stück von Deutschland in seine Heimat mitnimmt und etwas von sich in Deutschland lässt – eine Bereicherung für beide Seiten. Die Mittel stammen vom Deutschen Akademischen Austauschdienst in Bonn (DAAD). Den mit 1.000 Euro dotierten Preis erhielt in diesem Jahr **Alla Zakiullina** genannt **Alla Poppersoni**. Sie stammt aus Russland und studiert im 8. Fachsemester im Fachbereich Kunst, Schwerpunkt Elektronische Medien.

Begründung

Die Begeisterung und das Engagement am Forschen und Experimentieren ist eine von Allas wesentlichen Charakterzügen. Sie arbeitet an neuen ästhetischen Ausdrucksformen und setzt diese in ihren Projekten um und stellt darin gesellschaftliche Bezüge her, die im Einsatz und der Erforschung, insbesondere neuer Technologien, unabdinglich sind. Eine wissenschaftliche und analytische Vorgehensweise ist elementarer und belegbarer Bestandteil der Arbeit von Alla Poppersoni. Ihr selbstgewähltes Forschungsfeld erstreckt sich auf die verschiedenen Bereiche elektronischer Medien und deren Darstellungsformen, die sie im Feld digitaler Kunst, performativer und sprachlicher Ausdrucksformen untersucht und präsentiert. Darin arbeitet sie strukturiert und fundiert. Von der Konzeptentwicklung bis hin zu Ausführung behält sie stets das Gesamtheitliche im Fokus und führt ihre Projekte stets erfolgreich bis zur Präsentation. Teil von Alla Poppersoni Arbeit ist auch das Knüpfen von Netzwerken als integratives Element ihrer Arbeit. Dabei ist bemerkenswert, wie gut vernetzt sie ist und wie gut sie ihre Persönlichkeit in diesem Zusammenhang einbringen kann.

Alla Poppersoni Arbeitsweise und Auftreten ist fortschrittlich, offen und netzwerkbildend. In dem Kunst-Musik-Performance-Projekt BBB_, das sie 2016 zusammen mit einem Mitstudenten gründete, vereint sich diese Art der digitalen Präsenz zu einem Kunstwerk. Die öffentlichen Auftritte von BBB_ sind die Symbiose.

Sie ist treibende Kraft der selbstinitiierten Forschungsgruppe »Internet TBD«, die sie zusammen mit einem Kommilitonen im Rahmen des Studiums an der Hochschule gegründet hat. »Internet TBD« hat sich der Erforschung neuer digitaler und künstlerischerer Perspektiven verschrieben. Hierzu entstanden Arbeitsgruppen in denen Gastredner_innen eingeladen wurden und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen initiiert wurden.

Allas künstlerische und performative Darstellungsweise sind Beleg für die Begeisterung und die Konsequenz mit denen sie sich ihren Projekten widmet. Alla Poppersoni tritt für und in ihren Arbeiten stets mit Überzeugung und Ausdruck ein.